

Das Amulett des Dagda

Eine kurze Vegeta x Kakarott Story mit Happy End

Von Bijou

Kapitel 4: Dagda

Die Boxershorts flog durch die Luft und landete im Gras.
Mit Anlauf, sprang Son Goku in den Fluss.
Das Wasser war angenehm kühl und umspülte seinen Körper. Herrlich!

Pranke überflog die westliche Hauptstadt. Das eben, war denkbar knapp gewesen.
Er setzte den Scouter auf.
In einiger Entfernung, erkannte er zwei größere Energiequellen.
Vegeta! Das musste er sein und der andere Saiyajin, war bei ihm!
Pranke überlegte nicht lange und flog in Richtung der beiden Energiequellen davon.
Es war an der Zeit, seinen Plan in die Tat umzusetzen.

Son Goku schwamm kraulend, auf dem Rücken durch den Fluss. Dann tauchte er einige Meter. Diese kleine Erfrischung tat wirklich richtig gut.
Nicht zuletzt, weil Vegeta ihn heiß gemacht hatte.-
Chichi würde ihn umbringen, wenn sie davon wüsste. Dachte Son Goku und tauchte einem Fisch nach. Ein riesiger Karpfen schwamm um sein Leben. Schließlich bekam Son Goku ihn zu fassen und tauchte, samt des Fisches wieder auf.
Das Abendessen war gesichert! Son Goku schwamm ans Ufer und legte dort den Fisch ab.
Dann hievte er sich aus dem Wasser. Er ging zu seiner Boxershorts und zog sie wieder an.
"Hallo."

Son Goku schüttelte sich das Wasser aus seinem Haar. Überrascht drehte er sich um.
Vor ihm stand ein junger Mann, fünfzehn, bis zwanzig Jahre alt, kurzes, blondes Haar und grüne Augen, die ein wenig vernebelt schienen.
Son Goku lächelte freundlich. "Hallo." Erwiderte er.
Das ist er! Pranke schien euphorisch. Er sah Son Goku von oben bis unten an. Übel sah er nicht aus.
Ganz im Gegenteil...
Seine Aura ist komisch. Ich habe sie nicht bemerkt und auch jetzt, kann ich sie kaum spüren. Dachte Son Goku.
Pranke trat näher und sah dem Saiyajin in die Augen.
Son Goku blieb stehen wo er war. Er grinste. "Ähm, was gibt's denn?"

Pranke berührte Son Gokus blanke Brust mit der flachen Hand. Son Goku umfasste Prankes Handgelenk und hielt es fest.

"Was wird das, wenn es fertig ist?" Son Gokus Lächeln verschwand.

Pranke zog seine Hand zurück. "Entschuldigung. Ich bin ein wenig direkt."

"Tja. Was auch immer. Ich muss los, den Fisch zubereiten." Son Goku deutete auf den Riesen Karpfen. "Bis dann!" Son Goku winkte.

"HALT!"

Goku sah sich zu Pranke um. Unglaublich sah er ihn an.

"Hör mal, du bist echt komisch. Am besten du gehst jetzt."

Scheiße! Ich habe es vermässelt. Dachte Pranke. Dann eben anders!

Pranke umfasste sein Amulett und begann zu flüstern.

"Schant dan jeh karason dunje mira noh je."

Son Goku grinste schief und zeigte Pranke den Vogel.

Das Amulett begann zu leuchten.

Son Gokus Blick, fiel nun auf das Amulett, gerade als er sich umwenden wollte, um zu gehen.

Jetzt starrte er es an und derselbe rosafarbene Glanz der dem Amulett innewohnte, leuchtete nun in Son Gokus Augen auf. Son Goku sank langsam auf seine Knie.

Sehr gut! Dachte Pranke.

...

ABER, WAS ZUM?!

Plötzlich schüttelte Son Goku den Kopf und seine Augen wurden wieder klar.

Er rappelte sich auf.

"Hör mal du Freak! Keine Ahnung was du vorhast, aber du verpisst dich besser schnell, bevor ich noch merkwürdig werde!" Son Goku schnappte sich seinen Fisch und flog zurück zum Capsule Haus. Er drehte sich nicht einmal mehr um.

"Aber was...wieso?...weshalb?" Stotterte Pranke und blickte Son Goku entrüstet nach. Wie kann das sein?! Noch nie war jemand derart stark und konnte der Macht des Amuletts widerstehen! Dachte er wütend.

Moment mal...vielleicht ist es dieser Körper? Vielleicht ist dieser Mensch schwach, so schwach, dass sein Körper meine Kräfte und die des Amuletts verringert. Zudem ist dieser Sajajin stark. Verdammt stark. Jemand mit einer seichteren Mentalen Stärke, hätte sich nicht so leicht erwehren können.

So muss es sein!

Pranke blieb alleine am Flussufer zurück. Frustriert aber zuversichtlich.

Vegeta steckte den Kopf in den Kühlschrank, als Son Goku das Capsule Haus betrat.

"Wer war das?" Fragte er ohne aufzusehen.

"Keine Ahnung. Irgendein armer Irrer."

Vegeta schaute hinter der Kühlschranktür hervor. Er grinste breit.

"Ach was?"

"Ja.- Wenn du gegrillten Fisch willst, draußen ist welcher."

Vegeta schloss die Kühlschranktür und folgte Son Goku nach draußen.

Der Fisch brutzelte vor sich hin und duftete göttlich.

Beide aßen schnell und mit gutem Appetit.

Die allzu heiße Sonne, war inzwischen untergegangen und die Sterne strahlten hell am Firmament.

Das Lagerfeuer schlug Flammen in den Himmel.
Son Goku lag ausgestreckt auf dem Boden und sah nach oben.
Vegeta kroch auf allen Vieren zu ihm herüber.
Er strich ihm sanft eine Haarsträhne aus der Stirn und näherte sich seinem Gesicht.
Son Goku und Vegeta sahen sich in die Augen. Der Prinz grinste und berührte dabei leicht, Son Gokus Lippen.
Son Goku lächelte in den Kuss hinein und erwiderte ihn zärtlich.
Vegetas Hände streiften langsam Son Gokus Gi über seine Schultern.
Mit langsamen, leichten Küssen arbeitete sich Vegeta an Son Gokus Hals entlang.
Son Gokus Kopf sank nach hinten und bot Vegeta mehr Fläche zum Liebkosen.
Der Saiyajin stöhnte leise auf und befreite Vegeta mit zitternden Händen von dessem Gi...
Die beiden Saiyajin liebten sich bis zum Morgengrauen und nur der Mond war Zeuge ihrer Leidenschaft.

Pranke hatte sich des Körpers, den er in Beschlag genommen hatte entledigt.
Er konnte nicht anders, da Vans Körper ihn und die Macht des Amulettes geschwächt hatte.
Van lag neben Pranke auf dem Boden, im Gras. Langsam kam er wieder zu Bewusstsein.
Zögerlich öffnete er die Augen. In einem Ruck, bäumte er sich auf und starrte Pranke angsterfüllt an.
Dann sprang Van auf und rannte stolpernd und schreiend davon.

Pranke grinste düster. Er umfasste sein Amulett. "Dagda!"
Er lachte laut und heiser.

Son Gokus Hand umfasste den trainierten Hintern Vegetas, der an seiner Brust schlief, als er die Augen öffnete.
Vegetas Haar kitzelte an seinem Kinn.
"Vegeta." Flüsterte er und küsste den Prinzen auf die Stirn.
"Hmgnmmh." Antwortete Vegeta.
Son Goku löste Vegetas Umklammerung und stand auf.
Vegeta gähnte und stützte sich auf seine Ellenbogen.
"Die Sonne ist gerade aufgegangen." Sagte Son Goku und zog sich an.
Vegeta stand auf und tat dasselbe.
Plötzlich, während Son Goku seinen Gürtel band, sah er nach rechts, in die Ferne.
"Spürst du das, Vegeta?"
Vegeta hielt inne und konzentrierte sich.
"Diese Aura." Pranke! Dachte er. "Wir haben Besuch..."

Pranke landete auf der anderen Seite des Flusses, gegenüber den beiden Saiyajins.
Vegeta und Son Goku stießen sich vom Boden ab und landeten leichtfüßig auf Prankes Seite.
"Na, willst du warten, bis wir schlafen, um uns Ki-Fesseln anzulegen, Schwachbirne?" Fragte Vegeta und spuckte zur Seite, auf den Boden.
"Das wird nicht nötig sein." Antwortete Pranke bedrohlich. Er umfasste sein Amulett

und flüsterte geheime Formeln in einer fremden Sprache.

Son Gokus Augen wurden eng. "Irgendeinen Plan, was der da macht?" Fragte Son Goku, die Hand vor dem Mund haltend.

"Wahrscheinlich beten, dass wir ihn nicht komplett auseinander nehmen." Antwortete Vegeta, spöttisch.

Pranke schloss die Augen und öffnete sie gleich wieder. Irre grinsend sah er Vegeta an.

"Du wirst leiden!"

"Ach?" Vegeta grinste zurück. Nicht minder irre.

Das Amulett begann schwach, dann stärker zu leuchten. Es fing an zu vibrieren und strahlte sein rosa Licht aus.

Dieses Licht begann Pranke einzuhüllen und es trat in seine Ohren, seinen Mund und seine Nase ein.

Die Erde unter Prankes Füßen, begann zu beben.

Sturm zog auf.

"Was macht der da? Seine Kampfkraft steigt!" Rief Son Goku.

"Gar nicht übel, aber trotzdem lachhaft!" Entgegnete Vegeta.

Plötzlich schien Pranke zu explodieren, jedenfalls sah es ganz danach aus.

Grell und gnadenlos.

Son Goku und Vegeta wurden nach hinten gedrückt, sie verschränkten ihre Arme vor dem Gesicht.

"Seine Kampfkraft! Meine Fresse, sie hat sich verzehnfacht!"

Der Sturm gab nach und das rosa Licht ebte nach und nach ab.

Dann sah man ihn.

Pranke hatte sich verändert. Seine Augen lagen tief im Schädel, seine Wangenknochen waren spitz und herb. Sein Gesicht kantig und sein Körper trainiert. Seine Kleidung hing in Fetzen an seinem bulligen Körper.

Er öffnete die Augen. Sie leuchteten Rosa.

"Mein Name ist Dagda." Sagte seine tiefe Stimme. Rosa Qualm kam aus seinem Mund.

"Was ne Show!" Vegeta lachte kühl.

Die beiden Saiyajins gingen in Kampfposition.

"Warte, wer darf zuerst? Fragte Son Goku.

"Schnick, Schnack, Schnuck?" Erwiderte Vegeta.

Die beiden wanden sich einander zu und wollten gerade los legen, als Son Goku ein harter Kinnhaken traf, der ihn nach hinten schleuderte.

"Hey, sag mal spinnst du!? Wir waren noch nicht soweit!" Son Goku hielt sich die Wange.

"Scheint so, als würde er mit dir zuerst kämpfen wollen?" Vegeta machte mit der Hand eine einladende Geste.

Der Gott Dagda, der anstelle von Pranke getreten war und im Amulett geschlafen hatte, bäumte sich auf und stieß einen dunklen, kräftigen Schrei aus. Energieflammen züngelten sich um seinen Körper.

"Oha!" Son Gokus Körper begann zu kribbeln. Sein Gegner war gar nicht mal so übel. Son Gokus Herz hüpfte und er spürte, wie sich die Lust auf diesen Kampf in ihm ausbreitete.

Son Goku ging in Kampfstellung.

Dagda schoss nach vorne und auf Son Goku zu.

Son Goku wich den schweren Schlägen gekonnt aus. Mehrere Tritte folgten, die Son

Goku blockte. Nun war der Saiyajin dran. Son Gokus Schläge trafen ihr Ziel. Sie hatten bereits einige Minuten gekämpft, als Son Goku sich in einen Super Saiyajin verwandelte.

"So! Jetzt wird's spannend!" Rief er glücklich. Dieser Gegner würde ihn nicht damit abspesen, dass es zu warm zum kämpfen war!

Vegeta stand mit verschränkten Armen an der Seite und beobachtete den Kampf. Son Goku und Dagda kämpften unerbittlich. Son Goku steckte einige Schläge weg. Dagda jedoch auch. Nach einer halben Stunde, verwandelte sich Son Goku dann in einen Ultra Saiyajin.

Plötzlich bekam Dagda die Überhand und schlang seine Arme von hinten um Son Goku und drückte zu.

Son Goku bäumte sich auf und griff hinter sich, um Dagdas Kopf zu fassen.

Dieser blickte nun zu Vegeta und ließ seine Zunge an Son Gokus Hals entlang fahren. Angeekelt drehte Son Goku sich weg. Vegeta ballte die Fäuste und schoss eine Energieattacke auf Dagda ab.

Getroffen, taumelte Dagda nach hinten. Son Goku stand über ihm und hielt seine Handfläche über Dagdas Kopf. Brutzelnd vibrierte Energie in seiner Handfläche."

"TU ES!" Rief Vegeta.

Doch Son Goku verwandelte sich zurück.

Benommen sah Dagda auf.

Son Goku beugte sich zu ihm hinunter und umfasste das Amulett.

Zunächst sah er es sich etwas genauer an, dann riss er es Dagda vom Hals.

Er erhob sich wieder und zerbröselte das Amulett in seiner Hand.

Dagdas Augen wurden klamm. Aus seinen Augen und seinem Mund trat rosa Qualm aus.

"W-Wieso?"

Son Goku sah mitleidig zu ihm hinunter.

"Wahre Stärke kommt aus dem Inneren eines Lebewesens, nicht aus irgendeinem magischen Schmuckstück oder sonst wo her." Sagte er ruhig.

Dagda löste sich auf, zurück blieb rosa farbener Rauch, der sich auch bald aufgelöst hatte.

Ende.

Epilog folgt...